

## FAQ – Propellerdreher

### Welche Zusatzeinrichtungen sind erforderlich?

Eine hochwertige Dreherpulverlagerung ist notwendig, damit der Dreherfaden mit geringer Spannung und ruckfrei abgezogen werden kann. Klöcker bietet hier alle notwendigen Zubehörteile zur Bildung einer Funktionseinheit an, die aus Dreherpulverlagerungen, Fadenumlenkungen etc. besteht.

### Sind Besonderheiten bei der Wartung bzw. Pflege zu beachten?

Eine regelmäßige Beseitigung des angesammelten Fluges ist notwendig. Insbesondere ist die Hohlwelle auszublasen, damit sie nicht verstopft. Das zeitliche Intervall richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten in der Weberei.

### Wieviel Schuss pro Drehrichtung werden empfohlen?

Ungefähr 30 bis 50 Schuss sind als guter Richtwert anzusehen. Entsprechend der individuellen Gegebenheiten kann jedoch auch ein abweichender Wert günstiger sein. Dieser Intervall ist allerdings relativ unkritisch.

### Wie kann die ungleiche Reibung der Dreherfäden an den Führungsstangen verhindert werden?

In Folge unterschiedlicher Umlenkung der beiden Dreherfäden an den Führungsstangen ist deren Reibung daran ebenfalls verschieden. Dies kann teilweise angeglichen werden, indem der Anstellwinkel des Propellerdreher® optimiert wird.

### Wie wird das Einschneiden des Dreherfadens in den Propeller verhindert?

Prinzipiell ist das Propellerblatt ein Verschleißteil mit beschränkter Lebensdauer. Diese ist in hohem Maße von der Fadenspannung und Aggressivität des verwendeten Drehergarns abhängig. Allgemein gültige Aussagen zur Standzeit können daher nicht gemacht werden.

### Wird die automatische Schussbruchbehebung beeinträchtigt?

Nein, die volle Rücklauffähigkeit ist gegeben. Die Erfolgsquote der automatischen Schussbruchbehebung wird nicht nachteilig beeinflusst.

### Wie kann eine vorzeitige Fachöffnung eingestellt werden?

Im Allgemeinen besteht beim Propellerdreher® dafür keine Notwendigkeit. Sollte dies dennoch gewünscht sein, kann sie entsprechend eingestellt werden.

### Wie kann der korrekte Fachwechsel sichergestellt werden?

Eine direkte Beobachtung mit dem bloßen Auge ist aufgrund der hohen Geschwindigkeit der Drehung nicht möglich, selbst im Kriechgang nicht. Während des Betriebs kann dies nur mit Hilfe eines Stroboskopes wahrgenommen werden. Unabhängig davon ist eine Prüfung des Umschlagspunktes mittels schrittweiser Drehung möglich.

## FAQ – Propellerdreher

### **Kann der Propellerdreher® bei mittiger Teilung des Gewebes eingesetzt werden?**

Prinzipiell ist dies möglich, jedoch beträgt dann die für zwei Propellerdreher® benötigte Schnittgasse ca. 85 mm.

### **Kann das Hochstehen oder gar Umklappen des einzelnen Schussfadenendes bei Umkehr der Drehrichtung verhindert werden?**

Das Hochstehen des Schussfadens bei Umkehr der Drehrichtung kann nicht immer vollständig verhindert werden, was in der Regel allerdings nicht weiter nachteilig ist. Vielfach kann jedoch dieser Effekt durch Verwendung einer speziellen Bindungsfolge gemindert werden.

### **Kann der Propellerdreher® zur Abbindung der Fangleiste eingesetzt werden?**

Ja, dies ist sogar ein besonderer Vorteil des Propellerdrehers®. In doppelter Ausführung können viele Fangfäden, unter Umständen sogar sämtliche, eingespart und der Schuss entsprechend verkürzt werden.

### **Wie fest ist die gebildete Gewebekante?**

Die Festigkeit der Gewebekante entspricht der eines Vollandrehers, ist also jener eines Scheiben- oder Planetendrehers gleichzusetzen. Darüber hinaus kann die Festigkeit insbesondere bei Geweben mit niedriger Schussdichte durch Mehrfach-Bindungen in einzigartiger Weise gesteigert werden.

### **Wie kann die Fachöffnung vergrößert werden?**

Die effektive Fachöffnung ist um ca. 60 % größer als sie auf den ersten Blick scheint. Sie darf daher nicht direkt mit der maximalen Fachöffnung der Kett- oder Dreherfäden verglichen werden. Nichtsdestotrotz ist eine Montage so nah wie möglich am Riet regelmäßig von Vorteil.

### **Was ist bei der geplanten Neuanschaffung einer Webmaschine und deren Ausstattung mit dem Propellerdreher® zu beachten?**

Der Propellerdreher® in CAN-Bus Ausführung wird optional als OEM-Ausstattung vielfach angeboten, bitte sprechen Sie uns bezüglich der Verfügbarkeit bei einzelnen Herstellern und Webmaschinen-Typen an!

### **Wie können vorhandene Webmaschinen nachgerüstet werden?**

Dies hängt maßgeblich vom Hersteller und Baujahr ab, ist jedoch in fast allen Fällen möglich. Entweder mittels einer separaten Steuerung und individueller Anbindung an den vorhandenen Drehwinkelgeber, oder aber mit dem Propellerdreher® in CAN-Bus Ausführung zum direkten Anschluss an die Elektronik neuerer Webmaschinen. Im Falle von detaillierten technischen Fragen zum Drehwinkelgeber der Webmaschine, zögern Sie bitte nicht, uns jederzeit anzusprechen.

## FAQ – Propellerdreher

### **Kann eine Steuerung auch an anderen Webmaschinen betrieben werden?**

Die Steuerungen sind ausschließlich an den dafür vorgesehenen Webmaschinen einsetzbar, da sie mit spezieller Hard- und Software zur Anpassung an die jeweiligen Drehwinkelgeber verschiedenster Bauart ausgestattet sind. Darüber hinaus ist ein nachträglicher Umbau leider nicht möglich.

### **Wie können Parameter eingestellt werden?**

Die notwendigen Betriebsparameter, wie z.B. Fachschlusswinkel, Anzahl der Verdrillungen oder Bindungsart können bei der CAN-Bus Ausführung über die Konsole der Webmaschine eingestellt werden und sind in die normale Bedieneroberfläche integriert. Im Fall der separaten Steuerung ist dies über eine darin befindliche kleine Tastatur und ein Display möglich.